



Bildquelle: Redaktion / Ralf Margout

Bei Objektüberwachungen kommen immer mehr Roboter mit KI zum Einsatz.

SicherheitsExpo zeigt Zukunftstechnologien

München – Die 22. SicherheitsExpo, die vom 25. bis 26. Juni im MOC München stattfand, machte deutlich, dass die Künstliche Intelligenz längst in der Sicherheitstechnik angekommen ist. Von Objektüberwachungen via Roboter, über Video- und Perimeterüberwachungen bis hin zur Zutrittskontrolle – überall kommt KI zum Einsatz, um die Sicherheitsprodukte und Überwachungsprozesse zu optimieren. Dabei stehen aktuell bei vielen Ausstellern Lösungen zum Messeschwerpunkt für kritische Infrastrukturen im besonderen Fokus. Diese Themen waren auch Inhalt der zahlreichen und gut besuchten Fachvorträge.

Ralf Margout

Der Messeveranstalter AFAG zeigte sich mit dem erneuten Wachstum der SicherheitsExpo mit seinen rund 3.100 Fachbesuchern und 120 Ausstellern aus zwölf Ländern äußerst zufrieden. Alle Beteiligten schätzen dabei das kompakte Format der Sicherheitsmesse, und so herrschte selbst bei hohen Temperaturen gute Stimmung.

Assa Abloy war mit mehreren Firmen in München vertreten und präsentierte neben neuen Komponenten aus seinem „Aperio“-Produktportfolio die „eCLIQ Schließsysteme“, im Bereich der Fluchtwegtechnik das neue „Bedientableau 925“ mit Touch-Display sowie seine Solution Locks. Die Aperio-Technologie des Anbieters ermöglicht, dass

mechanische Schlösser über Funk mit Zutrittskontrollsystem ohne Änderungen der Türkonstruktion verknüpft werden können. Diese drahtlosen Komponenten schaffen eine einfache Möglichkeit, die Reichweite von Zutrittskontrollsystemen zu erhöhen. Das Sortiment umfasst sowohl batteriebetriebene Zylinder als auch Drücker, Beschlä-



Florian Dietl, Regionaler Vertriebsleiter Süd bei Assa Abloy, stellte unter vielen Neuheiten auch den Kippfallen-Mechanismus vor.



Lutz Lüke, Leiter Vertrieb, und Björn Kampermann, Product Owner (v. l.), präsentierten die Kernthemen rund um die Zutrittskontrolle bei BKS.

ge und komplette Schlösser für Sicherheitstüren. Neu im Sortiment die Farbvariante des preisgekrönten drahtlosen Türdrückers „H100“ in mattem Schwarz. Durch die erteilte ATEX IIC-Zertifizierung erfüllt das elektronische Schließsystem „CLIQ“ auch hohe Anforderungen von Behörden sowie Industrie- und Verwaltungsunternehmen und schützt damit zuverlässig vor Manipulation und intelligenten Angriffen, was eine sichere Nutzung auch in explosionsgefährdeten Bereichen ermöglicht. Dazu wurde die aktuelle Chip-Generation mit einer AES-Verschlüsselung ausgestattet und ist ebenfalls nach den neuesten VdS- und DIN-Normen zertifiziert. Direkt gegenüber befand sich der Stand von

Assa Abloy Entrance Systems, wo unter anderem das preisgekrönte „Expression Speedgate“ für Areale mit großzügigen Durchgangsbereichen vorgestellt wurde.

Uhlmann & Zacher, seit Jahresbeginn Teil des Assa Abloy Konzerns, präsentierte an seinem Stand zusätzliche Komponenten und Erweiterungen seiner elektronischen Schließsysteme. In seinem Sicherheitscontainer präsentierte **Traka** seine Angebote für intelligente Schlüsselverwaltungssysteme, unter anderen in Verbindung mit „CLIQ“ und Traka eine Key-On-Demand-Lösung für die Sicherung kritischer Infrastrukturen. Uhlmann & Zacher und Traka werden ebenfalls

auf der SicherheitsExpo in Berlin vertreten sein.

Mechanik und Mechatronik

Schulte Schlagbaum stellte neben seinem großen Sortiment an Schloss- und Schließsystemen auch die benutzerfreundliche neue Software „Safe-O-Tronic CLW“ für Möbelschließsysteme vor. Der neue Standard bietet eine smarte und flexible Lösung für den Betrieb funkverbundener großer Schrankanlagen. Seine leistungsstarke Infrastruktur bietet auch Kompatibilität mit bestehenden Systemen von SAG.

Anzeige

SAG
Schulte-Schlagbaum AG

**KLASSENBESTES
IN SACHEN SICHERHEIT**

SAG Classroom-Türverschluss – schützt vor unbefugtem Zutritt, ermöglicht jederzeit das Verlassen des Klassenraums. Die sichere Unterstützung bei der Amokprävention.

sag-schlagbaum.com



Lucas Schönle, Sales Manager bei Dallmeier, erläuterte unter anderem die Panorama-Kamera und deren Vorteile beim Perimeterschutz.



EVVA zeigte die neuesten Releases seiner mechanischen, mechatronischen und elektronischen Schließsysteme.

EVVA zeigte die neuesten Releases seiner mechanischen, mechatronischen und elektronischen Schließsysteme. „Akura 44“ ist zum Beispiel das flexible Wendeschlüssel-system mit optionalem Kopierschutz mittels Magnet-Technologie, welches sich wie auch andere mechanische Schließsysteme des Anbieters mit elektronischen Systemen zu einer effizienten mechatronischen Zutrittslösung kombinieren lässt. Besonderen Anklang fand auch das elektronische Schließsystem „Xesar“, das sich für die verschiedensten Anwendungen im Wohnungsbau oder in gewerblichen Einrichtungen einsetzen lässt und per installiertem Netzwerk oder über die Cloud sicher verwalten lässt. Beim smarten Türschloss „AirKey“ wird das Smartphone zum Schlüssel.

DOM informierte über seine Produkte und Dienstleistungen rund um die Zutrittskontrolle in diesem Jahr auf dem Gemeinschaftsstand der **OSS Association**. Die Non-profit-Organisation bietet Standards für herstellerübergreifende Sicherheitssysteme. Ziel der Association ist es, durch offene Standards Investitionen zukunftssicher zu gestalten, die Interoperabilität zu fördern und die Anbieterunabhängigkeit zu stärken. Kai Preißer, Vertriebsleiter Region Süd-deutschland, Schweiz und Liechtenstein bei **SimonsVoss**, bilanzierte die Messedialoge folgendermaßen: „Die Fachbesucher wünschen sich zudem Lösungen, die mit wenig (Personal-)Aufwand die notwendigen Anforderungen der Zutrittskontrolle sicher und flexibel erfüllen. Endkunden achten sehr stark auf Investitionssicherheit. Abwärtskompatibilität der Systeme, der Fokus auf Zukunftstechnologien und Verlässlichkeit in den Geschäftsbeziehungen sind gefordert.“ Innerhalb des Vortragsprogramms der Messe präsentierten Oliver Brandmeier, Leiter Produktmanagement bei SimonsVoss, und Nicole Wagner, Senior Product Managerin

bei Infineon Technologies AG, spannende Einblicke in das elektronische Innenleben des „SmartHandle AX Advanced“. Der neue digitale Außentür-Beschlag der AX-Plattform ist mit einem Secure-Element von Infineon ausgestattet. Dieses Bauteil schützt den Datenfluss zwischen Tür und IT-Infrastruktur, sichert gespeicherte Nutzerdaten zuverlässig ab und verhindert Manipulationen selbst bei physischem Zugriff auf die Hardware und bietet den Nutzern darüber hinaus zentrale Sicherheitsfunktionen wie Protokollierung, individuelle Zugangsverwaltung und schnellen Reaktionsschutz gegen Angriffe. Zusätzlich wurde am SimonsVoss- Messestand unter anderem der digitale Innentürbeschlag „SmartHandle AX SmartIntego“ als integrierte Lösung für Zimmertüren in Hotels vorgestellt.

Einige Aussteller reisen auch nach Berlin

BKS zeigte in München die Kernthemen Zutrittskontrollsysteme, Verschlusselemente, Hotellösungen, Managementsysteme und Dienstleistungen. Laut eigenen Aussagen zeigten sich die Besucher von dem umfassenden Angebot und vor allem vom Systemlösungsgedanken – vom mechanischen Schließsystem via Schließzylinder über elektronische beziehungsweise smarte Zutrittskontrolle mit der „ixalo-Familie“ bis hin zum softwarebasierten Zutrittskontrollsystem „GEMOS access“ und dem Gebäudemanagementsystem „GEMOS“ – beeindruckt. In vielen Gesprächen konnten die Besucher von den Lösungen überzeugt werden. BKS wird auch auf der SicherheitsExpo in Berlin ausstellen.

Dormakaba präsentierte gemeinsam mit seinen Partnern **Bavaria Zeitsysteme** und **Tobler** Sicherheitslösungen für den Zutritt zu Gebäuden und Räumen. Gezeigt wurde unter anderem die Zutrittskontrolllösung „MATRIXaaS Cloud“, die Zutrittslösung „sky-

ra“ für den einfachen Zutritt zu kritischen Infrastrukturen, Zutritt mit Smartphone und das mechanische Schließsystem „revy“. „MATRIXaaS Cloud“ ist eine flexible und sichere Zutrittssteuerung, die mit ihren umfangreichen Funktionen eine ideale Lösung für Unternehmen mittlerer Größe und für Start-ups ist, die keine IT-Spezialisten und Server für die Aufrechterhaltung des Betriebs einer Zutrittssteuerung vorhalten können oder wollen. Passend zum Messe-schwerpunkt „Schutz kritischer Infrastrukturen“ steht auch bei Dormakaba das Thema KRITIS im Fokus. Der Zutritt zu sensiblen Bereichen muss dafür gesteuert, überwacht und revisionsicher nachvollzogen werden. All das kann der Anbieter mit aktuellen Zutrittsystemen gewährleisten und bietet interessierten Unternehmen dazu ein Beratungspaket an, welches einen Überblick gibt, wo im Bereich der physischen Sicherheit aktuell Handlungsbedarf besteht.

Zutrittskontrolle mit vielen Möglichkeiten

Am neuen Messestand im Look der Markenplattform **Salto Wecosystem** vereinte das Unternehmen Zutrittskontrolle mit Türkommunikation, Biometrie und Besuchermanagement. Dabei konnten die Besucher die Innovationen in Sachen Zutrittskontrolle, Besuchermanagement, Türkommunikation, Gesichtserkennung live erleben. Dazu wurden die Salto-Plattformen „Space“ „KS“ und „Homelok“ an einzelnen Workstations präsentiert. Vorgestellt wurde auch die intelligente Besucherverwaltung „BlueEntrance“, die den Besucherfluss zuverlässig und sicher steuert und einen besetzten Empfang quasi überflüssig macht. Wie sich Sicherheit mit überaus komfortablem Handling in Einklang bringen lässt, zeigten die beiden kürzlich gelaunchten Salto-Lösungen „XS4 Com“ und „XS4 Face“. „XS4 Com“ ist

Smart Handle AX Advanced



Dormakaba präsentierte seine aktuellen Sicherheitslösungen rund um den Gebäudezutritt.



Neben anderen Mitgliedern war DOM in diesem Jahr auf dem Gemeinschaftsstand der OSS Association in München vertreten.

eine cloudbasierte Video-Intercom-Lösung, die mittels Smartphones sowie NFC und QR-Codes Videoanrufe zwischen Besuchern und Gastgebern ermöglicht. Das schafft eine nahtlose und bequeme Audio- und Video-Kommunikation in Echtzeit und erlaubt außerdem eine Türöffnung aus der Ferne. Die Gesichtserkennungslösung „XS4 Face“ nutzt ausschließlich das Gesicht als Ausweis. Dank hochpräziser, selbstentwickelter Algorithmen zur Erkennung der biometrischen Gesichtszüge minimiert „XS4 Face“ das Risiko eines unberechtigten Zutritts erheblich. Abgerundet wurde der Messeauftritt durch die Lösungen von **Gantner**. Die Besucher erhielten an mehreren Workstations Einblicke in die Vorteile smarter Lockersysteme – egal ob zentral- oder batterieversorgt –, bargeldlose Kassen- und Zahlungssysteme für die Gemeinschaftsgastronomie und intelligente Paketfachlösungen mit dem Smart Logistics Hub, der die Zustellung von Paketen und die Ausgabe von Arbeitsmitteln, wie etwa IT-Equipment, optimiert.

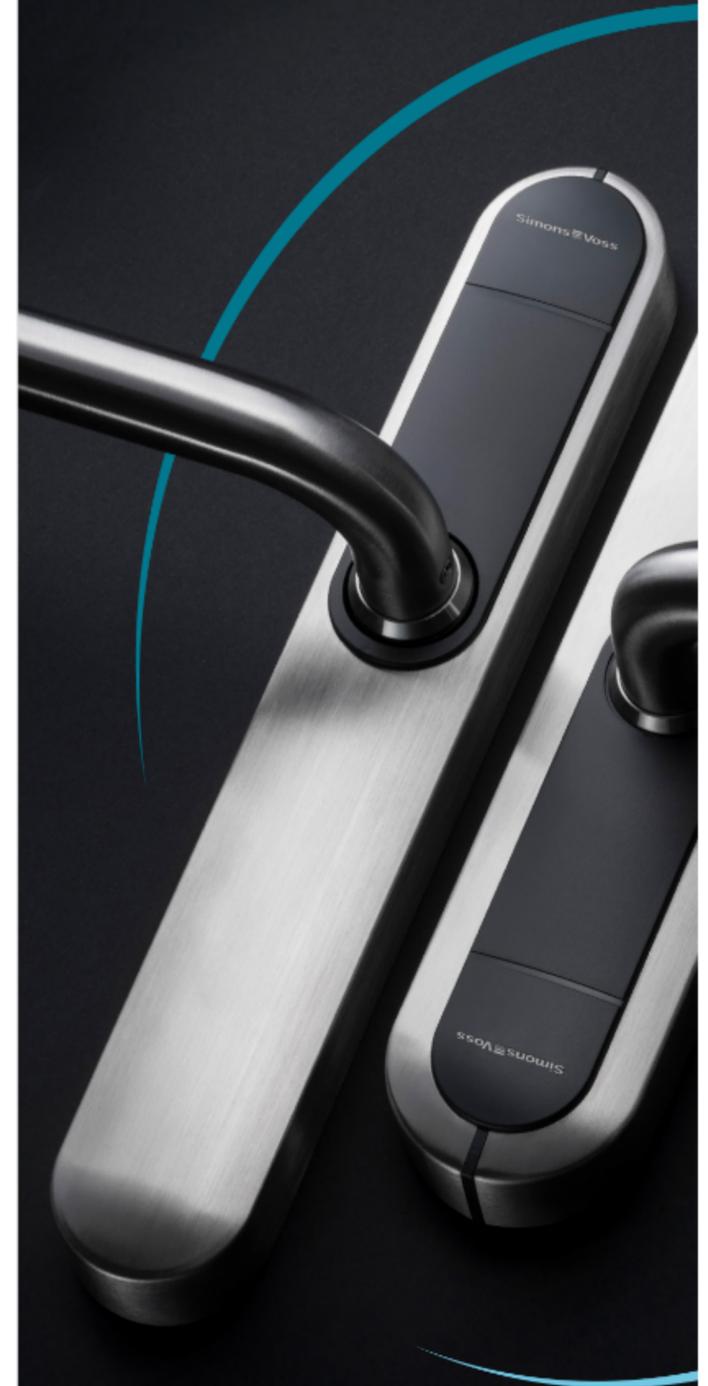
Elock2 stellte in München sein umfangreiches Sortiment rund um die Zutrittskontrolle vor und berichtete, dass die Nachfrage nach intelligenten Zutrittslösungen und digitalen Schließsystemen auf der Messe deutlich spürbar war. Besonders im Fokus standen

Themen wie flexible Nachrüstung, Integration in Gebäude-technik, sichere Lösungen für Schulen, Wohnobjekte und Gewerbe sowie kontaktlose QR-Code-Zutrittslösungen für temporäre oder mobile Zugänge. Elock2 wird ebenfalls in Berlin vertreten sein. **Dallmeier** stellte seine aktuellen Videoüberwachungslösungen vor. Im Fokus standen insbesondere die „Panomera“-Technologie für großflächige Areale, die modularen „Domera Dome“-Kameras sowie innovative Systemlösungen für den Perimeterschutz. Das System „Panomera Perimeter“ vereint Multifocal-Sensortechnologie, eine speziell trainierte Perimeter-KI sowie eine erweiterte AI Tamper Detection zur frühzeitigen Erkennung von Eindringlingen und Manipulationsversuchen. Die Kombination beider KI-Module ermöglicht nicht nur die zuverlässige Detektion ungewöhnlicher Bewegungsmuster und getarnter Personen, sondern neben der Erkennung typischer Angriffe auf Kamerasysteme auch Verdeckungen durch Rauch und Blenden mit Laserlicht, Taschenlampe oder Stroboskop.

Fazit des Veranstalters

Henning und Thilo Könicke, Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG, zogen zum Messeabschluss eine positive Bilanz: „Wir freuen uns, dass wir erneut ein Wachstum an Ausstellern und Besuchern verzeichnen konnten. Damit stellte die SicherheitsExpo München aufs Neue unter Beweis, dass der Besuch der Messe für all diejenigen ein Muss ist, die sich mit Sicherheitstechniken beschäftigen.“

In München haben sich diverse Aussteller für die Premiere der SicherheitsExpo in Berlin angemeldet, die erstmals am 17. und 18. September in der Veranstaltungslocation Station stattfindet. Wir werden darüber berichten. ■



Die Sicherheit
smart im Griff –
bei Wind
und Wetter

